

Das Fenster zur Welt ...

... ist YouTube.



Menschen laden Videos von live erlebten geographischen Phänomenen hunderttausendfach auf YouTube hoch. So kann man diese Phänomene erleben, ohne selbst an Ort und Stelle gewesen sein zu müssen. Die Videos können dann der Ausgangspunkt sein, mit den anderen vorgestellten Tools vertiefte Einsichten zu gewinnen und Verständnis für die zugrundeliegenden geographischen Prozesse zu entwickeln.

Beispiele



Video



Video



Video



Video



Video

Selbstgefährdung in den Videos



Wenn man diese Videos im Unterricht einsetzt, sollte man mit den Schüler/innen natürlich auch besprechen, dass einige der Menschen in diesen Videos sich extrem unvernünftig verhalten.